



Wayside®  
PUBLISHING

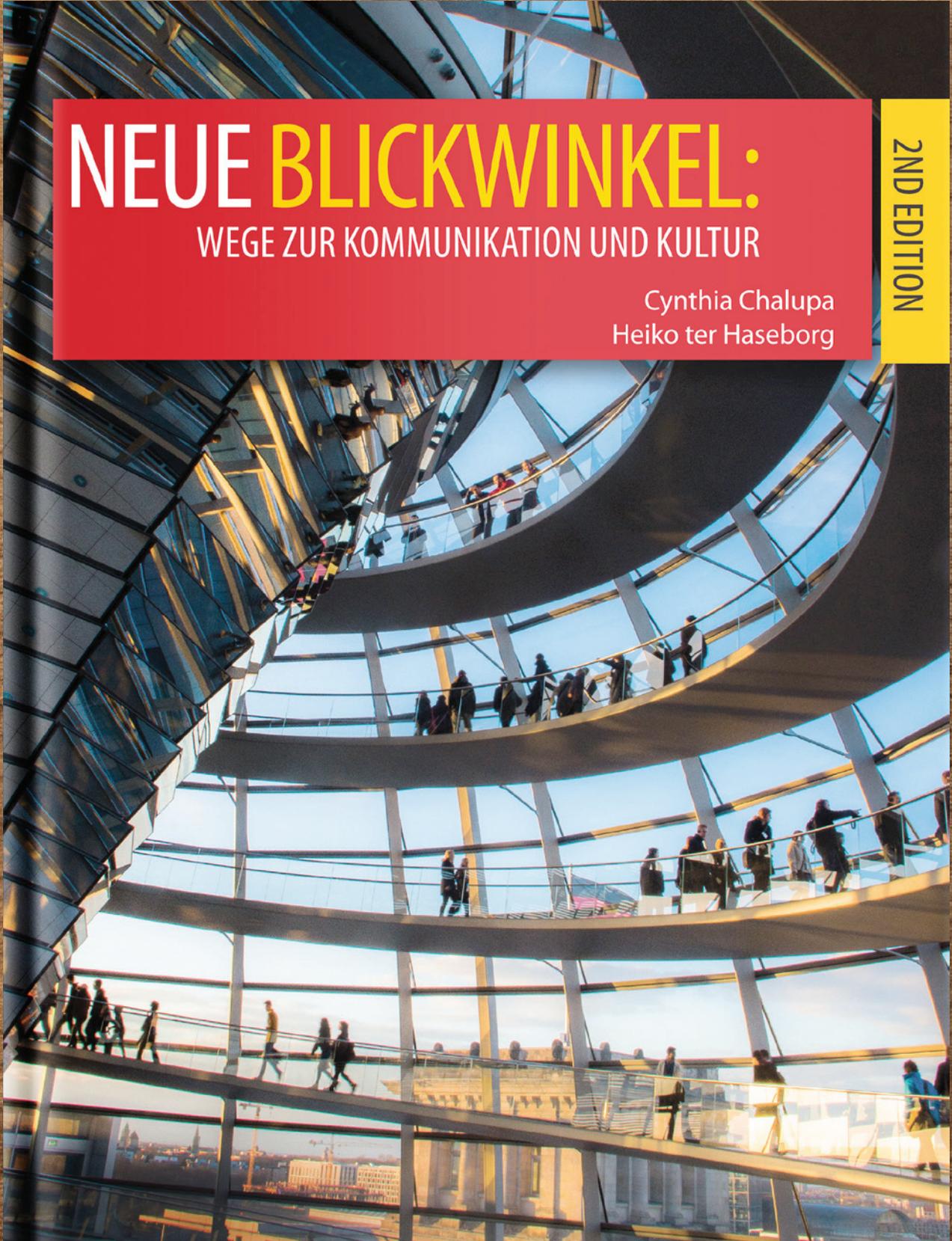
GERMAN  
ADVANCED PLACEMENT

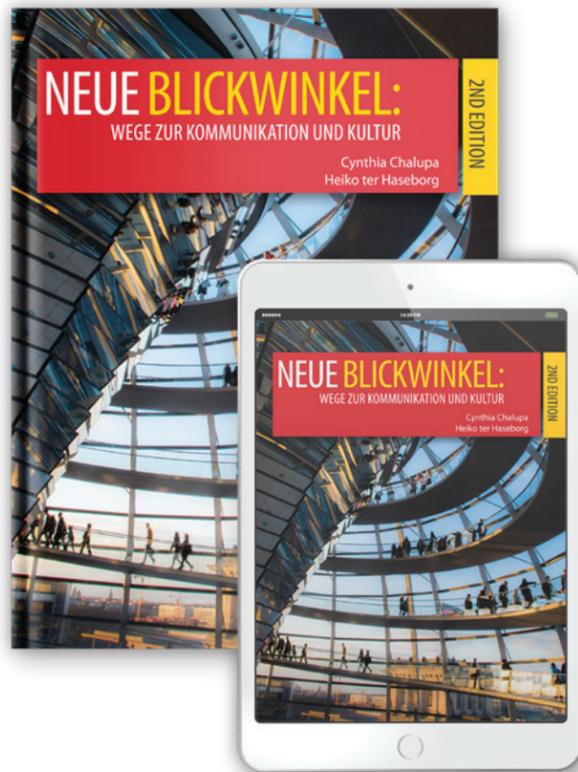
# NEUE BLICKWINKEL:

WEGE ZUR KOMMUNIKATION UND KULTUR

Cynthia Chalupa  
Heiko ter Haseborg

2ND EDITION





## Neue Blickwinkel, 2nd Edition

### AP<sup>®</sup> German Language and Culture

Cynthia Chalupa & Heiko ter Haseborg  
© 2017

*Neue Blickwinkel* offers a liberating approach to advanced German. Its 450 pages of historically relevant imagery, authentic resources, and extensive vocabulary support drive thought-provoking discussions on challenging subjects, while equipping learners for AP<sup>®</sup> mastery.

Trusted by over 3,000 schools



*Neue Blickwinkel* is a standards-based, thematically-organized AP<sup>®</sup> German program. In these pages, the authors share the structure, strategies and features that prepare advanced learners for the AP<sup>®</sup> exam through a program that is uniquely proficiency-driven, intercultural, and engaging.

## TABLE OF CONTENTS

The Learning Site <sup>®</sup> .....	3
Themes and Contexts .....	6
In-Program Resources .....	11
Kapitel Organization .....	12
Grammar in Context .....	14
Performance-based Assessment .....	18
Vocabulary .....	20
That Extra Something (Cinema) .....	22
AP <sup>®</sup> , IB and Seal of Biliteracy Prep .....	23

## Neue Blickwinkel

# THE LEARNING SITE<sup>®</sup>

There is no *Neue Blickwinkel* without the Learning Site<sup>®</sup>—an online ecosystem offering everything you need to nurture language and cultural proficiency.



### Student Edition purchase options



**Digital bundle:** A student subscription to The Learning Site<sup>®</sup>, including FlexText<sup>®</sup> and Explorer<sup>®</sup>.



**Hardcover print and digital bundle:** A student subscription to The Learning Site<sup>®</sup>, plus a hardcover textbook that will withstand an active learner's lifestyle. Printed and distributed in the USA.

### Teacher Edition purchase options



**Digital bundle:** A teacher subscription to The Learning Site<sup>®</sup>, including a student FlexText<sup>®</sup>, annotated teacher edition FlexText<sup>®</sup> and Explorer<sup>®</sup>.



**Softcover print and digital bundle:** Complement your virtual tools with a softcover teacher edition textbook! Easy to flip through, mark, and store. Printed and distributed in the USA.

## The Neue Blickwinkel FlexText®

In each unit of the textbook or digital FlexText®, students discover, practice, and review language and culture through a variety of authentic resources and thematic tasks rooted in real-world contexts.

**Link to content such as audios, videos, and more**

**Search FlexText® in English or the target language**

**Annotate and highlight text, or make notes**

**Quiz: INTERPRETIEREN UND REFLEKTIEREN: Mit Lebensmitteln verantwortungsvoll umgehen - Die Foodsharing-App (105)**

**DOWNLOAD FILE** **ASSIGN** **SHARE**

Select any word, sentence or image to highlight it or leave a note

**INTERPRETIEREN UND REFLEKTIEREN: Mit Lebensmitteln verantwortungsvoll umgehen: Die Foodsharing-App**

Schauen Sie das Video über den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln durch die Foodsharing-App und beantworten Sie die Fragen dazu.

1. Wie viele Lebensmittel werfen die Deutschen jedes Jahr weg?
2. Wie viele davon bleiben ungeöffnet?
3. Wie kann man auf die Foodsharing-App zugreifen?
4. Was macht eine Person, die zu viele Lebensmittel hat?
5. Wozu benutzt Janick die App?
6. Wie kommt man an die Lebensmittel, die über die App angeboten werden?
7. Was fördert die Foodsharing-App in der Gemeinschaft?
8. Wer interessiert sich wohl am meisten für diese App und warum?

**BESCHREIBEN UND ERKLÄREN: Die Ursprünge der Hungersnot erklären und vermeiden**

Hungersnot ist ein weltweites Problem, sowohl in Industrieländern als auch in Entwicklungsländern. Laut dem World Food Programme (<http://de.wfp.org/>) gibt es einige Zustände, die zu Hungersnot führen:

- 1) Armut
- 2) Klima und Wetter
- 3) Krieg und Vertreibung
- 4) instabile Märkte
- 5) fehlende Investitionen in Landwirtschaft
- 6) Verschwendung

Sehen Sie sich die Webseite vom World Food Programme an und lesen Sie mehr über die Gründe von Hungersnot. Denken Sie über diese Gründe nach und entscheiden Sie sich, welche Faktoren zur Hungersnot in Deutschland bereiten Sie dann eine kurze Präsentation für Ihren Deutschkurs vor, indem Sie erklären (anhand des Beispiels von Deutschland), welche Gründe es für Hungersnot gibt und wie man sie vermeiden kann. Warum ist Hunger ein globales Problem und was können Menschen überall auf der Welt dagegen tun? Was kann der einzelne Mensch tun, um das Problem der Hungersnot zu vermeiden oder vermindern?

**KULTURTIPP: Dumpstern: Eine politische Aktion?**

Containers, oder Dumpstern, ist eine Aktivität, die viele als Statement gegen Lebensmittelverschwendung betreiben. Dumpstern bezeichnet die Mitnahme von weggeworfenen Lebensmitteln aus Müllcontainern. Beim Dumpstern geht es nicht darum, dass Menschen Essensreste aus dem Müll essen, sondern dass man ungeöffnete Lebensmittel mit abgelaufenen Mindesthaltbarkeitsdaten konsumiert. Diese Lebensmittel sind meistens ohne Risiko eine Zeitlang noch essbar. Während bedürftige Menschen Essen in Abfallcontainern suchen, weil sie Hunger haben, machen andere Menschen Dumpstern aus politischen Gründen. Ihr Protest besteht darin, dass sie Produkte, die noch genießbar sind, essen und die Lebensmittelwirtschaft durch den Kauf von immer neuen Produkten nicht unterstützen.

**AUFBAUEN UND WEITER ARBEITEN: Das Essen und das Märchen**

In Märchen spielt das Essen eine große Rolle. Sehr oft haben die Protagonisten zu wenig zu essen. Manchmal essen sie etwas, was sie nicht hätten essen sollen (zum Beispiel, einen vergifteten Apfel). In dem Märchen Der süße Brei geht es um einen Zaubertrank, der von sich allein kocht. Lesen Sie das Märchen unten und denken Sie

## Neue Blickwinkel Explorer® Resources

Review and discover language structures through a plethora of authentic, culturally rich materials and contextualized activities in Explorer®. Every time students log in, they will be preparing for the Seal of Biliteracy, AP® and IB examinations, and the hardest test –real life.

Online language portfolios empower students to self-assess through Can-Do statements by uploading evidence to their personalized space. Students can access their portfolio indefinitely after their course concludes.

Students can receive timely and effective feedback with our audio and video feedback feature, auto-grading options, and customizable activity and assessment settings.

Students can explore a wide range of activities in all three modes of communication, including online writing and recorded speaking.

Offline? No worries! Log into the Learning Site® and download audio, video, and PDF resources for later or for group classroom work. After creating your account through the web browser, download the Learning Site® iOS App to enjoy the full functionality of the Learning Site® on the go - including audio and video recording!

**VERSTEHEN UND MITTEILEN: Eine Kunstanalyse**

A. Schauen Sie sich diese Kunstwerke aus dem Expressionismus an. Besprechen Sie mit einem Partner- oder einer Partnerin, was Sie auf den Bildern sehen. Mit welchen Adjektiven können Sie die Kunstwerke beschreiben?

Ernst Ludwig Kirchner, *Interieur* (1912)

Franz Marc, *Kämpfende Formen* (1914)

Was sehen Sie?  
Welche Adjektive beschreiben am besten die Kunstwerke?

B. Diskutieren Sie jetzt darüber, was die Künstler mit diesen Kunstwerken ausdrücken wollten. Verwenden Sie die nützlichen Ausdrücke und denken Sie über Folgendes nach:

- Wann wurden die Werke geschaffen? Was ist während dieser Zeit in der Welt passiert?
- Was bedeuten die verschiedenen Farben? Warum hat der Künstler diese Farben ausgewählt?

**Portfolio**

Neue Blickwinkel, 2nd Edition

100%

**Clever** **Google Classroom** **Canvas**

## Teacher Supports

**Instructions**  
Step-by-step instructions are incorporated into both the textbook and Learning Site. Support on specialized topics is updated in the Wayside YouTube Channel, Proficiency Talks Blog, and Wayside social media communities. The Instructional Strategy Toolkit boasts 100+ classroom ready ideas sortable by learning style, communication mode, and more!

**Gradebook**  
View and filter by class or individual progress, calendar view of assignments, specific assignments, ready-to-grade status, and more.

**Resources**  
Answer keys, scripts for audios and videos, assessment guidelines, and more

**Integrations**  
Integrations and rostering for easy tracking and course creation

# THEMES & CONTEXTS

## KAPITEL 1 Junges Leben: Schule Bildung, Beruf

### THEMA 1 SCHULEN IN DEUTSCHLAND: MEHR CHANCEN?

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Schultypen und Schulabschlüsse in Deutschland, die Einschulung
- **SPRACHFUNDAMENT 1:** Das Perfekt
- **KULTUR:** Die Schultüte, Detlev Jöcker, das deutsche Bildungssystem

### THEMA 2 DAS LEBEN DER JUGENDLICHEN

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Meilensteine der Jugend, Freizeitaktivitäten der Jugendlichen
- **SPRACHFUNDAMENT 2:** Das Präteritum
- **KULTUR:** den Führerschein machen, Jugendschutzgesetz

### THEMA 3 SCHULE AUS – WAS NUN?

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Bildungswege und Schulabschlüsse, duale Ausbildung
- **SPRACHFUNDAMENT 3:** Das Plusquamperfekt
- **KULTUR:** Der zweite Bildungsweg, der Europass, Film: *Advertising Rules*



## KAPITEL 2 Familie und Freunde: Familienmodelle, Gemeinschaften und Traditionen

### THEMA 1 FAMILIENMODELLE

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Familienmodelle, traditionelle Familie
- **SPRACHFUNDAMENT 1:** Reflexive Verben
- **KULTUR:** Familienunternehmen, Jugendamt

### THEMA 2 GEMEINSCHAFTEN

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Die Arten des Zusammenlebens, Allein oder in einer WG?
- **SPRACHFUNDAMENT 2:** Verben mit Präpositionen
- **KULTUR:** Schrebergarten, StudiVZ

### THEMA 3 TRADITIONEN UND ALTERNATIVEN – DAS LEBEN IN EINER GEMEINSCHAFT

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Künstlerkolonie Worpswede, Familie und Kirche
- **SPRACHFUNDAMENT 3:** Da-/Wo-Komposita
- **KULTUR:** Patenschaften, Kirchensteuer, Film: *Almanya-Willkommen in Deutschland*

Neue Blickwinkel offers an experience as unique as your class, with ten comprehensive kapitels of which any six can be combined to provide coverage of all AP® themes and task types.

## KAPITEL 3 Man ist, was man isst: Das Essen und die Kultur

### THEMA 1 DIE ROLLE DES ESSENS IN DER DEUTSCHEN KULTUR UND GESCHICHTE

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Essen in Deutschland: Ein historischer Überblick; Hungersnot in Deutschland; Heutige Essgewohnheiten
- **SPRACHFUNDAMENT 1:** Adjektivendungen mit bestimmten Artikeln
- **KULTUR:** Das Essen und das Märchen

### THEMA 2 UNTERSCHIEDLICHE ESSGEWOHNHEITEN: NORD, SÜD, OST UND WEST

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Eine kulinarische Tour durch Deutschland; Ernährungsverhalten in Deutschland
- **SPRACHFUNDAMENT 2:** Adjektivendungen mit unbestimmten Artikeln
- **KULTUR:** Regionale Bräuche und Gerichte; Verantwortungsvoller Umgang mit Essen; Das Essen als Nebensache

### THEMA 3 NEUE DEUTSCHE KÜCHE – INTERNATIONALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Internationale Küchen, Veganes und Vegetarisches Essen; Biokostläden und Biolandwirtschaft
- **SPRACHFUNDAMENT 3:** Adjektivendungen ohne Artikel
- **KULTUR:** Die internationale Küche in Deutschland; Vegan/Vegetarisch kochen, Bio-Produkte, Film: *Bella Martha*

## KAPITEL 4 Ästhetischer Aktivismus: Die Kunst und das politische Engagement

### THEMA 1 DIE KUNST UND DIE GESELLSCHAFT

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Die Rolle der Kunst in der Gesellschaft, die Kunst als politische Ausdrucksform
- **SPRACHFUNDAMENT 1:** Der Komparativ und der Superlativ
- **KULTUR:** Deutschsprachige Künstler, die Expressionisten und der Erste Weltkrieg

### THEMA 2 DIE KUNST UND DER WIDERSTAND

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Literarischer Widerstand im Dritten Reich
- **SPRACHFUNDAMENT 2:** Der Komparativ und der Superlativ als Attributivadjektive
- **KULTUR:** Bertolt Brecht "An die Nachgeborenen," Künstler als Widerstandskämpfer

### THEMA 3 TRADITIONEN UND ALTERNATIVEN – DAS LEBEN IN EINER GEMEINSCHAFT

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Graffiti eine Kunstform, die Kunst als Form des Aktivismus
- **SPRACHFUNDAMENT 5:** Partzipialkonstruktionen
- **KULTUR:** Die East-Side Gallery in Berlin, Film: *Die letzten Tage der Sophie Scholl*



## KAPITEL 5 Von Emotionen und Politik: Musik als der Soundtrack unseres Lebens

### THEMA 1 KLANGWELTEN – DIE MUSIKALISCHE VIELFALT DER DEUTSCHSPRACHIGEN LÄNDER

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Verschiedene Musikstile und bekannte Repräsentanten; Musikunterricht im 21. Jahrhundert; Musik als Teil der regionalen Kultur
- **SPRACHFUNDAMENT 1:** Wünsche ausdrücken – Die Würde-Konstruktion
- **KULTUR:** Deutschsprachige Musik und Musiker; Die Musik in der Schule – Deutschland und die USA



### THEMA 2 MUSIK UND IHRE ROLLE IN UNSEREM LEBEN

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Kulturelle, gesellschaftliche und psychologische Aspekte der Musik; Was bedeutet Musik für dich?
- **SPRACHFUNDAMENT 2:** Der Konjunktiv II der Vollverbformen
- **KULTUR:** Ein Interview mit Max Herre

### THEMA 3 RAP? NEIN, SPRECHGESANG!

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Hip-Hop in der deutschsprachigen Kultur; Advanced Chemistry's Fremd im eignen Land; Hip-Hop als soziale Kritik
- **SPRACHFUNDAMENT 3:** Der Konjunktiv mit „als ob“ und „als wenn“
- **KULTUR:** Die Musik und das Internet; Denglisch, Film: *Vitus*

## KAPITEL 6 Grün(es) Leben: Umweltschutz, Politik, Nachhaltigkeit

### THEMA 1 DER UMWELTSCHUTZ - GESTERN UND HEUTE

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Mülltrennung, das duale System
- **SPRACHFUNDAMENT 1:** Passiv im Präsens, „Man“ als Agens
- **KULTUR:** Geschichte des Grünen Punkt, Hans Carl von Carlowitz

### THEMA 2 DIE ATOMKRAFT IN DEUTSCHLAND

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Die Anti-Atomkraft-Bewegung, der Ausstieg aus der Atomkraft
- **SPRACHFUNDAMENT 2:** Passiv mit Modalverben im Präsens
- **KULTUR:** Tschernobyl und seine Folgen, Atomkraftwerke in Deutschland, Endlagerung des Atommülls

### THEMA 3 ERNEUERBARE ENERGIE FÜR DIE ZUKUNFT

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Saubere Energiequellen (Atomkraft vs. Wasser- und Stromenergie), Grüne Industrie
- **SPRACHFUNDAMENT 3:** Adjektivendungen ohne Artikel
- **KULTUR:** Tschernobyl und dessen Auswirkungen, Film: *Weil ich länger lebe als du*

## KAPITEL 7 Mobilität and Medien: Erfindungen, Engagement, Kommunikation

### THEMA 1 DEUTSCHLAND – LAND DER INNOVATIONEN

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Wichtige Erfinder, über Erfindungen reden
- **SPRACHFUNDAMENT 1:** Das Passiv im Perfekt
- **KULTUR:** Deutsche Erfinder und Erfinderinnen

### THEMA 2 ENGAGEMENT DURCH MEDIEN

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Das Internet und die Demokratie
- **SPRACHFUNDAMENT 2:** Das Passiv im Präteritum
- **KULTUR:** Georg Büchner, *Der hessische Landbote*

### THEMA 3 DIE PRIVATSPHÄRE IM INTERNET

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Was passiert mit meinen Daten im Internet, Internetsicherheit
- **SPRACHFUNDAMENT 3:** assiv mit „lassen“
- **KULTUR:** Friedrich Dürrenmatt, *Die Physiker*, Film: *Haber*



## KAPITEL 8 Grenzen überschreiten: Ein Blick in die Vergangenheit

### THEMA 1 DEUTSCHLAND NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Aus den Trümmern – Deutschland in der Nachkriegszeit
- **SPRACHFUNDAMENT 1:** Einen Bericht erstatten – Indirekte Rede
- **KULTUR:** Die Trümmerfrauen

### THEMA 2 DEUTSCHLAND – ZWEI LÄNDER, ZWEI SYSTEME

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Aus den Trümmern – Deutschland in der Nachkriegszeit
- **SPRACHFUNDAMENT 2:** Einen Bericht erstatten – Indirekte Rede
- **KULTUR:** Die Trümmerfrauen

### THEMA 3 WENDE UND WIEDERVEREINIGUNG

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Der Tag des Mauerfalls, die politischen Schritte zur Einheit
- **SPRACHFUNDAMENT 5:** Konjunktiv II der Vergangenheit
- **KULTUR:** Zeitzeugenberichte, Deutschland in der Zeit des Kalten Krieges, Film: *Der Tunnel*



## KAPITEL 9 Deutschland: Immigration und Integration

### THEMA 1 DIE AUSWANDERUNG: DEUTSCHE IM AUSLAND

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Neues Leben in Nordamerika, Auswanderung aus Deutschland
- **SPRACHFUNDAMENT 1:** Präpositionen mit Akkusativ und Dativ
- **KULTUR:** Deutschamerikaner, Peter Minuit

### THEMA 2 DEUTSCHLAND ALS EINWANDERUNGSLAND

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Deutschland braucht ein modernes Einwanderungsgesetz, Deutschsein
- **SPRACHFUNDAMENT 2:** Wechselprepositionen
- **KULTUR:** Gastarbeiter, Konflikte in der Integration

### THEMA 3 MIGRATION UND INTEGRATION

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Menschen mit Migrationshintergrund, Integration in Deutschland
- **SPRACHFUNDAMENT 3:** Präpositionen mit dem Genitiv
- **KULTUR:** Das Anerkennungsgesetz, Karneval der Kulturen, Film: Türkisch für Anfänger

## KAPITEL 10 Die Deutsche Identität: Regional, National, International

### THEMA 1 WAS IST DEUTSCHLAND? WAS IST DEUTSCH?

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Stereotypen über Deutschland, die deutsche Identität
- **SPRACHFUNDAMENT 1:** Ein argument bilden und begründen: Koordinierende Konjunktionen
- **KULTUR:** Herkunft des Wortes „Deutsch“, Heinrich Heine, Deutschland. Ein Wintermärchen

### THEMA 2 DEUTSCHE FLAGGE – DEUTSCHE GESCHICHTE

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Der Ursprung der deutschen Nationalflagge, 1848 - die Studentenbewegung und die Revolution
- **SPRACHFUNDAMENT 2:** Reflexive Verben
- **KULTUR:** Die Sendung mit der Maus, das Lied „Wir sind Wir“

### THEMA 3 EUROPA IN DEUTSCHLAND – DEUTSCHLAND IN EUROPA

- **WICHTIGE KONZEPTE:** Kommunikation unter Europäern, Deutschlands Rolle in Europa
- **SPRACHFUNDAMENT 3:** Hauptsätze und Nebensätze mit unterordnenden Konjunktionen verbinden
- **KULTUR:** Geschichte der Europäischen Union, das Erasmus Programm, Film: *Die Mitte*



## Neue Blickwinkel

# IN-PROGRAM RESOURCES

## Support your class's success with these additional resources in the print book and FlexText®.

- Scope and Sequence
- Essential Features and Structure Explanations
- The World-Readiness Standards for Language Learning
- Icons Legend
- Maps of German-speaking countries
- Glossary - The comprehensive glossary contains all of the key terms found throughout the book, as well as new high-frequency words, listed with a quick reference to the Kapitel.
- Index - An index containing references to language structures, key terms and important figures listed by Kapitel to enable the learner to look things up quickly.
- Transcripts for audio/video resources and AP® simulated conversation tasks
- An Overview of AP® Themes and Recommended Contexts
- Credits (citations of all resources utilized)
- \*NCSSFL-ACTFL Correlation Guide is available at [Waysidepublishing.com](http://Waysidepublishing.com)

### Can-Do Statements

Learners can use *Mein Lernportfolio* in Explorer® to self-assess using a Likert Scale, and to upload evidence of their progress toward communicative and intercultural goals. In instances where you prefer students record their progress on a printed Can-Do list, the Can-Do Statements are provided in student editions with space and instructions for learners to track their progress in pencil!

# KAPITEL ORGANIZATION

Each kapitel features themes and essential questions that align with the AP® exam, and nurture learner understanding of nuances in German-speaking cultures.

## WORUM GEHT ES HIER?

Each chapter begins with images and brainstorming activities that encourage learners to think about the topic and to begin drawing comparisons and connections between the chapter theme and their own experiences.

## ESSENTIAL QUESTIONS AND OBJECTIVES

Essential questions and unit objectives for the Kapitel are included on the first page of every Kapitel Teacher Edition.

### KEY QUESTIONS

1. What role does food play in the identity of a region or country?
2. What role do food and famine play in the history and contemporary life of German-speaking people?
3. What are the social and environmental impacts of the production and consumption of food?
4. What is the impact of globalization on regional and national food cultures?
5. To what extent are the social aspects of eating and meal preparation endangered by modern lifestyles?

After completing this Thema, students will be able to...

- describe meals and mealtimes in Germany and explain the traditions surrounding them, including the times of day at which they occur;
- explain when and why Germany experienced famine and the causes of famine in general;
- analyze a graphic and a literary text to describe the problem of hunger;
- exchange and summarize information about ways to address food waste.

## WORUM GEHT ES HIER?

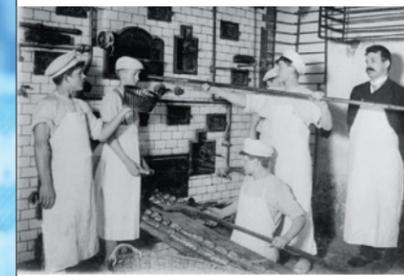
# KAPITEL 3 MAN IST, WAS MAN ISST:

## DAS ESSEN UND DIE KULTUR

- ◆ Schauen Sie sich die Bilder an. Welche Gerichte erkennen Sie? Aus welcher Region in Deutschland stammen sie?
- ◆ Welche Gerichte verbinden Sie mit Ihrer eigenen Heimat?
- ◆ Welche Rolle spielt das Essen in Ihrer Kultur?
- ◆ Inwiefern spiegelt das Essen die Entwicklung einer multikulturellen Gesellschaft wider?



Gemüsemarkt in Deutschland



Bäckerei in Ulm



Eine deutsche Metzgerei



Käserei Bad Kleinkirchhelm

## DISKUSSIONSFRAGEN

Subthemes begin with learner discussions around images that preview the resources and topics in the subtheme. This activates prior knowledge about the topic, and encourages them to hypothesize about what they are about to explore.

## DIE ROLLE DES ESSENS DER DEUTSCHEN KULTUR UND GESCHICHTE

### Diskussionsfragen:

- ◆ Was sehen Sie auf den folgenden Bildern?
- ◆ Welchen Aspekt der deutschen Kultur stellen die Bilder dar?
- ◆ Inwiefern sind das Essen und die Kultur eines Landes miteinander verbunden?
- ◆ Gibt es ähnliche Bilder in Ihrem Land? Wie unterscheiden sie sich von diesen Bildern?

## WICHTIGE VOKABELN

Key vocabulary is presented at the onset. This form of scaffolding encourages students to look for the meaning of unfamiliar words in context as they appear in readings, authentic resources, and tasks.

## WICHTIGE VOKABELN

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| der Ausbruch         | der Konsum            |
| das Ausland          | die Lebensmittelkarte |
| der Brei             | die Mahlzeit          |
| einsetzen            | die Missernte         |
| die Ernte            | das Reinheitsgebot    |
| die Ernährung        | die Rübe              |
| das Essensverhältnis | stattfinden           |
| die Esskultur        | unbeständig           |
| fehlgeschlagen       | vertuschen            |
| das Gericht          | der Vorrat            |
| das Getreide         | der Vulkan            |
| die Geselligkeit     | zugänglich            |
| die Hungersnot       |                       |

THEMA 1: DIE ROLLE DES ESSENS IN DER DEUTSCHEN KULTUR UND GESCHICHTE

95

Advanced Placement, Advanced Placement Program, AP®, and Pre-AP® are registered trademarks of the College Board, which was not involved in the production of, and does not endorse this product.

# GRAMMAR IN CONTEXT

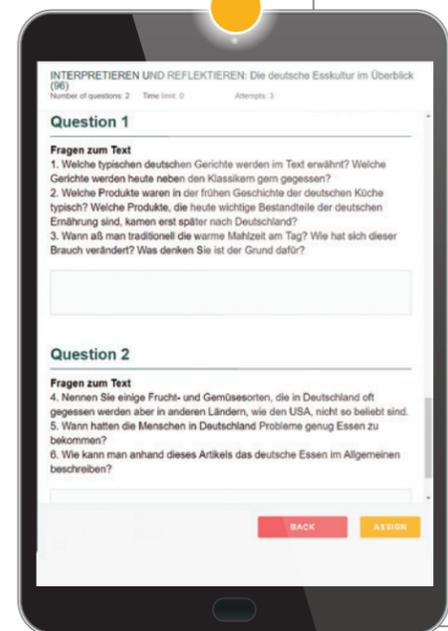
Neue Blickwinkel introduces grammar and vocabulary in context with an emphasis on literacy. Learners develop linguistic proficiency across all modes, cultural literacy, and critical thinking skills.

## INTERPRETIEREN UND REFLEKTIEREN

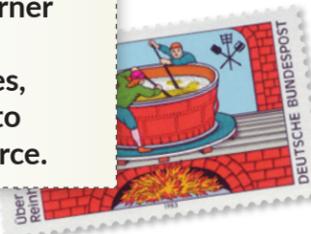
This section focuses on interpretive communication. Reading and audio-visual resources provide sub-theme background that can be referenced in upcoming sections.

## RESOURCE-CONNECTED TASKS

From their FlexText®, a learner can find the reading from this page, additional images, and submit their answers to questions about the resource.



A 1



Sauerbraten mit Knödeln

KAPITEL 3: MAN IST, WAS MAN ISST: DAS ESSEN UND DIE KULTUR

### INTERPRETIEREN UND REFLEKTIEREN: Die deutsche Esskultur im Überblick

Lesen Sie den Text über die deutsche Esskultur und beantworten Sie die Fragen dazu.

Wenn man an das Essen in Deutschland denkt, fallen einem vielleicht Knödel, Brezeln, Sauerbraten oder Schnitzel ein. Obwohl diese Gerichte sicherlich zu den Klassikern des kulinarischen Erlebnisses in Deutschland gehören, haben sich die Essgewohnheiten und die Auswahl der Speisen in deutschsprachigen Ländern mit der Zeit weit entwickelt, sodass heute nicht nur Spätzle oder Schweinshaxen, sondern auch Döner, Sushi, Antipasti und Tsatsiki zu den Lieblingsgerichten der Deutschen zählen.

Die Esskultur in Deutschland hat eine lange Geschichte. Schon in der Römerzeit beschrieb man die deutsche Ernährung als eine einfache Küche mit viel Fleisch und Met, einem Getränk aus Wasser und Honig. In den frühen Tagen der deutschen Küche aß man viel Rindfleisch, Käse und andere Milchprodukte. Im Norden aß man natürlich Fisch und überall in deutschen Regionen war Geflügel leicht zugänglich und auch beliebt. Schon damals wurde die deutsche Braukunst erfunden und Bier wurde schnell zu einem Lieblingsgetränk in den deutschsprachigen Regionen. Im Jahr 1516 wurde das berühmte deutsche Reinheitsgebot in Bayern konzipiert und damit wurden die Bedingungen der Rezepte für eines der wichtigsten Produkte in Deutschland festgelegt. Zu dieser Zeit waren andere Produkte aus Getreiden nicht so wichtig, aber ab dem 17. und 18. Jahrhundert wurden Reis und Kartoffeln, die damals noch „exotisch“ waren, sowie Kaffee und Zucker, immer zugänglicher.

In der jüngeren Vergangenheit, genau wie in früheren Zeitaltern, sollte das deutsche Essen deftig und herzhaft sein, damit man für den langen Arbeitstag und die damit verbundene körperliche Anstrengung genug Energie hatte. Insbesondere wollten die Männer in der Mittagspause ein warmes und sättigendes Essen, das zu Hause zubereitet worden war, zu sich nehmen; so konnten sie nach der Pause gut ernährt noch etliche Stunden arbeiten. Später am Tag gab es dann „Abendbrot“ oder „die Brotzeit“. Zu dieser Mahlzeit gehörte etwas Leichteres und Kaltes, das man am Ende des Arbeitstages schnell auf den Tisch bringen konnte. Serviert wurden mehrere Brot- und Käsesorten, Wurst- und Fleischaufschnitte und Kohl- oder Kartoffelsalat. Bei allen Mahlzeiten wurde betont, dass man nicht allein oder auf die Schnelle isst, sondern dass man mit der Familie und Freunden speist. Der Schultag war schon am Mittag beendet, sodass die Kinder zu Hause essen konnten. In der Vergangenheit machten Unternehmen, Banken und Läden um die Mittagszeit zu, damit die Mitarbeiter genug Zeit hatten, eine richtige Mahlzeit zu genießen. Heute ist das nicht mehr so häufig der Fall.

Früher aß man nur das, was in Deutschland angebaut werden und trotz unbeständigen Wetters wachsen konnte. Zu den häufigsten Gemüsesorten, die zur Verfügung standen, gehörten Kartoffeln, Grün-, Weiß- und Rotkohl, Lauch, Zwiebeln, Beete, Spinat, Karotten, Rüben, Erbsen, Bohnen und weißer Spargel. Früchte wie Äpfel, Birnen und Kirschen sowie Stachelbeeren, Johannisbeeren, Wacholderbeeren, Erdbeeren und Brombeeren konnte man anbauen oder in der Natur finden.



### FRAGEN ZUM TEXT

1. Welche typischen deutschen Gerichte werden im Text erwähnt? Welche Gerichte werden heute neben den Klassikern gern gegessen?
2. Welche Produkte waren in der frühen Geschichte der deutschen Küche typisch? Welche Produkte, die heute wichtige Bestandteile der deutschen Ernährung sind, kamen erst später nach Deutschland?
3. Wann aß man traditionell die warme Mahlzeit am Tag? Wie hat sich dieser Brauch verändert? Was denken Sie ist der Grund dafür?
4. Nennen Sie einige Frucht- und Gemüsesorten, die in Deutschland oft gegessen werden aber in anderen Ländern, wie den USA, nicht so bekannt sind.

### FRAGEN ZUM TEXT

Each reading selection is followed by comprehension questions, in both open-ended and multiple-choice formats that they will encounter on the AP®.

## GRAMMAR IN CONTEXT

Neue supports a contextualized, co-construction approach to teaching language structures. Students see examples of language in interpretive reading selections (p 14), then encounter deductive explanations and examples (p 16). At the end of the sub-theme, learners will show what they know in interpersonal and presentational activities (p 18-19).

Auch wenn heute die deutsche Küche eine Vielfalt an traditionellen internationalen Gerichten bietet und es genug zu essen gibt, gab es in der Vergangenheit Perioden von großer Hungersnot, in denen Tausende Menschen an Hunger starben oder deshalb emigrierten. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und nach den beiden Weltkriegen mussten Menschen um ihr Leben kämpfen. Nur mit Lebensmittelkarten konnten sie Vorräte anlegen, diese waren oft nicht ausreichend. Irgendwann gab es nicht mal mehr Brot zu essen, sondern nur noch Rüben.

Obwohl sich die Essensverhältnisse heute weiter verändern (zum Beispiel essen mehr Menschen die warme Mahlzeit am Abend), spielen die Werte der Esskultur auf das Essen und die Mahlzeiten legte, immer noch eine große Rolle. Essen und die Geselligkeit am Esstisch sind wichtige Elemente der Esskultur in Deutschland. Dies gilt auch für die Tradition von „Kaffee und Kuchen“, wenn man am Sonntagnachmittag als kleine Mahlzeit Kuchen isst und dazu Kaffee oder Tee trinkt.

### VOKABELARBEIT: Deutschland und die Hungersnot

#### Aktivität 1: Hungersnöte im 19. Jahrhundert

Verwenden Sie die neuen Vokabeln, die Sie gelernt haben, um diesen Text über Hungersnöte in Deutschland zu ergänzen.

Hungersnot	nasses	auslöste	Sommer
Ernährung	Ausbruch	fand ... statt	führte
Kartoffeln	verursachte	Schwierigkeiten	Atmosphäre

In der Geschichte Deutschlands gab es Perioden von großer \_\_\_\_\_ . Diese Krisen gingen meistens auf Missernten oder ökonomische \_\_\_\_\_ zurück. Brot und \_\_\_\_\_ waren schon seit Jahrhunderten wichtige Bestandteile der deutschen \_\_\_\_\_ . Als diese Produkte ausfielen, \_\_\_\_\_ es zur Katastrophe. Im 19. Jahrhundert (1816–17) \_\_\_\_\_ eine besonders schlimme Hungersnot nach dem \_\_\_\_\_ des Vulkans Tambora in Indonesien. Durch den Staub vom Vulkan, der in der \_\_\_\_\_ blieb, \_\_\_\_\_ extrem kaltes und \_\_\_\_\_ Wetter. Als Folge gab es das „Jahr \_\_\_\_\_“, das in der nördlichen Hemisphäre zur schlimmsten Hungersnot \_\_\_\_\_ führte. Auch im Jahre 1847 \_\_\_\_\_ eine Kartoffelfäule, die eine Hungerrevolte \_\_\_\_\_ .

## VOKABELARBEIT

After encountering new words in context, learners work in contextualized tasks and become more familiar with principals such as compound structures, word families, and idiomatic expressions.

Advanced Placement, Advanced Placement Program, AP®, and Pre-AP® are registered trademarks of the College Board, which was not involved in the production of, and does not endorse this product.

DER ROLLE DES ESSENS IN DER DEUTSCHEN KULTUR UND GESCHICHTE

97

# GRAMMAR IN CONTEXT

Each *Neue Blickwinkel* subtheme contains a review of language structures that are frequently used in describing and discussing the Kapitel theme.

## THEMA 1

### SPRACHFUNDAMENTE

Through contextualized and content-based activities, learners practice linguistic competence while remaining focused on cultural learning.

#### TIPP: Andere Regeln

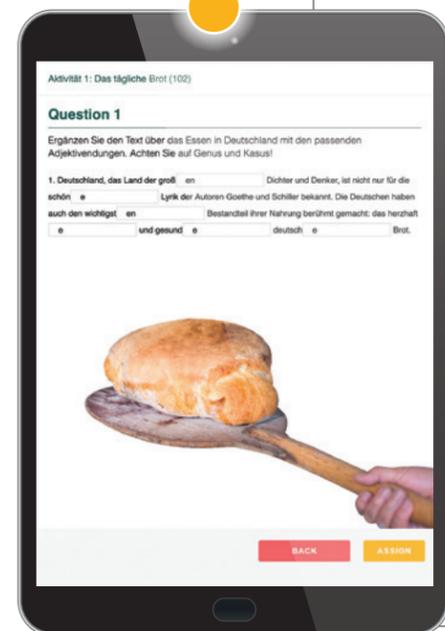
Nach einem **deklinierten Artikel** benutzt man **schwache Endungen**.

- Wenn es **zwei oder mehr** Adjektive hintereinander gibt, haben alle die **gleiche Endung**.

Alle Adjektive, die ein Nomen im **Nominativ** beschreiben und nach einem **Artikel** stehen, haben die Endung **-en**.

### PREFER PAPERLESS?

Sprachfundamente activities are provided in the print textbooks, or they can be completed virtually, with auto-grading options, in the Learning Site®.



KAPITEL 3: MAN IST, WAS MAN ISST: DAS ESSEN UND DIE KULTUR

### SPRACHFUNDAMENT 1: Etwas beschreiben – Adjektive mit bestimmten Artikeln

**Adjektive** werden verwendet, um Nomen (Menschen, Orte und Dinge) genauer zu beschreiben. Es gibt **zwei** Arten von Adjektiven: **prädikative Adjektive** und **attributive Adjektive**.

Was?	Wie?
<b>Prädikative Adjektive</b>	<b>Prädikative Adjektive</b> stehen nach den Wörtern <b>sein, bleiben</b> und <b>werden</b> . Prädikative Adjektive bleiben unverändert und werden nicht dekliniert (d.h., sie haben keine Endungen). <b>Beispiele:</b> Die Suppe ist <b>heiß</b> . Der Salat ist <b>frisch</b> .
<b>Attributive Adjektive</b>	<b>Attributive Adjektive</b> stehen vor Nomen und werden nach dem Genus und Kasus des Nomens dekliniert. Sie können entweder zwischen einem Artikel und einem Nomen oder ohne einen Artikel vor einem Nomen stehen. <b>Beispiele:</b> Die <b>heiße</b> Suppe wird sofort serviert. Der <b>frische</b> Salat wird täglich zubereitet.

Die Endungen von attributiven Adjektiven ändern sich nach dem Genus und Kasus des Nomens, das sie beschreiben. Es gibt zwei Arten von Adjektivendungen, **stark** und **schwach**. Die starken Adjektivendungen werden später besprochen.

Was?	Wie?
<b>Attributive Adjektive mit schwachen Endungen</b>	Wenn man das Genus und den Kasus eines beschriebenen Nomen-s erkennen kann, verwendet man eine <b>schwache</b> Endung vor dem Nomen.  <div style="text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Genus = Maskulin</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Kasus = Nominativ</div> <div style="margin: 5px 0;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">schwache Endung</div> </div> <b>Beispiel:</b> Das ist <u>der</u> <u>frische</u> <u>Käse</u> aus unserem Haus.



### Adjektivendungen mit bestimmten Artikeln

Die Bildung der Adjektivendungen wird durch den Artikel (oder die Abwesenheit eines Artikels) bestimmt. Schauen Sie sich die Endungen in der folgenden Tabelle an. Adjektive, vor denen ein bestimmter Artikel steht, haben schwache Endungen!

Adjektivendungen mit bestimmten Artikeln	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
<b>Maskulin</b>	der	den	dem	des
	-e	-en	-en	-en
<b>Neutrum</b>	das	das	dem	des
	-e	-e	-en	-en
<b>Feminin</b>	die	die	der	der
	-e	-e	-en	-en
<b>Plural</b>	die	die	den	der
	-en	-en	-en	

### TIPP

Kulturtipps provide snapshots of unique aspects of the larger cultural context, designed to pique interest and motivate further investigation.

### TIPP: Regeln und Beispiele

Regel	Beispiel
Vor Adjektivendungen fügt man kein zusätzliches <b>-e</b> ein, wenn das Adjektiv auf <b>-e</b> endet.	trübe Das <u>trübe</u> Trinkwasser kann ungesund sein.
Wenn das Adjektiv auf <b>-el</b> oder <b>-er</b> endet, fällt das <b>-e</b> des Adjektivs weg.	teuer Das <u>teure</u> Restaurant ist in der Stadtmitte.
Bei der unregelmäßigen Form <b>hoch</b> entfällt das <b>-c</b> des Adjektivs.	hoch Der <u>höhere</u> Preis hat mit der Qualität der Lebensmittel zu tun.

THEMA 1: DIE ROLLE DES ESSENS IN DER DEUTSCHEN KULTUR UND GESCHICHTE

Advanced Placement, Advanced Placement Program, AP®, and Pre-AP® are registered trademarks of the College Board, which was not involved in the production of, and does not endorse this product.

# ASSESSMENT

## VERSTEHEN UND MITTEILEN

This section focuses on written and spoken interpersonal communication. Group and partner work as well as interaction with a native-speaker audience are encouraged through context-based tasks.

## INTERPRETIEREN UND REFLEKTIEREN (AUDIO-VISUAL)

To reinforce learning in the interpretive mode, this activity improves listening comprehension and visual literacy. Comprehension questions are presented in open-ended and multiple-choice formats.

Advanced Placement, Advanced Placement Program, AP®, and Pre-AP® are registered trademarks of the College Board, which was not involved in the production of, and does not endorse this product.

... für das Heizen und Kochen. Da das Holz nicht nur für Haushalte sondern auch für die Industrie benutzt wurde (Schiffbau und Bergbau), verschwanden sehr schnell die Wälder in Deutschland. Deshalb hatte von Carlowitz die Idee, mit dem Wald nachhaltiger umzugehen und Bäume zu pflanzen statt sie zu fällen. Nur so viele Bäume sollten gefällt werden, wie wieder wachsen. Mit dieser Idee fingen das moderne Forstwesen und das Konzept der Nachhaltigkeit an.

# THEMA 1

### VERSTEHEN UND MITTEILEN: RecycleIn – Warum?

Sie sitzen mit einem Freund/einer Freundin im Park und sehen, wie er/sie eine Flasche (eine Dose, eine Batterie) in den Müll werfen will.

- Fragen Sie, warum er/sie das macht.
- Besprechen Sie die Umweltprobleme, die es heute gibt, und warum es wichtig ist, die Umwelt zu schützen.
- Erklären Sie, was Sie persönlich für die Umwelt machen.
- Diskutieren Sie darüber, was man sonst noch machen kann, um umweltfreundlicher zu leben.

### INTERPRETIEREN UND REFLEKTIEREN: Nachhaltigkeit einfach erklärt

Schauen Sie sich das Video „Nachhaltigkeit einfach erklärt“ an und beantworten Sie die Fragen zum Video.

1. Wer ist Hans Dieter und was macht er, um nachhaltig zu leben?
2. Wie alt sind die Ideen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit?
3. Welche Theorie hat Hans Carl von Carlowitz entwickelt? Was denken Sie, ist diese Theorie heute noch zutreffend?
4. Hans Carl von Carlowitz gilt als Begründer der Idee der Nachhaltigkeit – warum?
5. Welche drei Elemente der Gesellschaft sind mit der Nachhaltigkeit verbunden?
6. Welche Konzepte beinhaltet der Begriff Ökologie? Denken Sie an Dinge wie z.B. Lebensmittel und Transport.
7. Warum sollte man in Deutschland Mangos und Bananen vermeiden, wenn man umweltbewusst leben will?
8. Was sollte die Industrie im sozialen Bereich machen, um nachhaltiger zu handeln?
9. Inwiefern lebt Hans Dieter treu nach dem Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit?
10. Worauf müssen Konsumenten achten, wenn sie nachhaltige Produkte kaufen?

### THEMA 1: DER UMWELTSCHUTZ - GESTERN UND HEUTE

Interpretive, interpersonal and presentational tasks are linked thematically, serve as subtheme formative assessments, and can be combined into holistic summative Kapitel IPAs.

# THEMA 1

### BESCHREIBEN UND ERKLÄREN: Engagement für die Umwelt

Stellen Sie sich vor, Sie sind Mitglied in einer Jugendgruppe in Deutschland, die den Umweltschutz einsetzt. Sie sprechen mit einigen jungen Leuten, die ebenfalls Mitglieder der Gruppe zu werden. Erklären Sie in einer Rede, warum Sie sich für die Umwelt engagieren und was die Gruppe macht, um die Umwelt zu schützen. Machen Sie sich zuerst Notizen und bereiten Sie dann Ihre Rede vor. Denken Sie an folgende Begriffe:

<p>Verpackungsverordnung Recyclingprogramme Luftverschmutzung Gelber Sack</p>	<p>Pfandflaschen Atomkraft erneuerbare Energie der Grüne Punkt</p>
---	--

### AUFBAUEN UND WEITER ARBEITEN: Ökologische Nachhaltigkeit

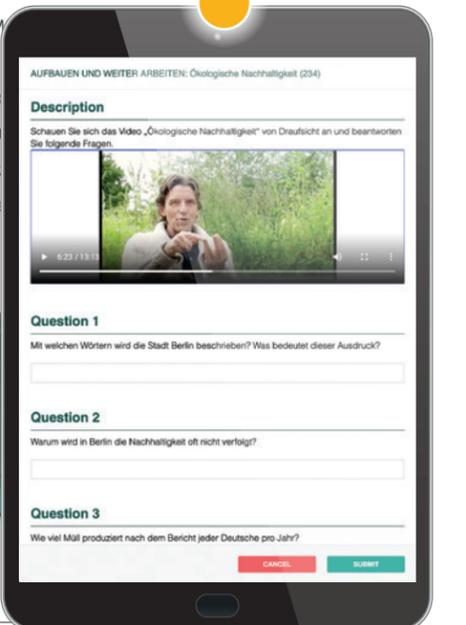
Schauen Sie sich das Video „Ökologische Nachhaltigkeit“ von Draufsicht an und beantworten Sie folgende Fragen.

1. Mit welchen Wörtern wird die Stadt Berlin beschrieben? Was bedeutet dieser Ausdruck?
2. Warum wird in Berlin die Nachhaltigkeit oft nicht verfolgt?
3. Wie viel Müll produziert dem Bericht nach jeder Deutsche pro Jahr?
4. Wie viel Müll wird allein in Berlin produziert?
5. Was wird in Berlin mit dem Müll gemacht? Nennen Sie vier Prozesse, die den Müll weiterverarbeiten.
6. Welche Arten von Müll werden in Entwicklungsländern entsorgt?
7. Was ist das Problem, wenn diese Müllsorten in Entwicklungsländer kommen?
8. Welche Gefahren gibt es für die Menschen, die mit diesem Müll arbeiten?
9. Warum gibt es keine sachgemäße Abfallentsorgung in vielen Entwicklungsländern?
10. Was kann man machen, um die Müllentsorgung in Entwicklungsländern und die ökologische Nachhaltigkeit zu fördern?

### THEMA 1: DER UMWELTSCHUTZ - GESTERN UND HEUTE

BESCHREIBEN UND ERKLÄREN  
Here, learners practice written and spoken presentational communication, and are encouraged to experiment with their favorite tech tools in the process.

AUFBAUEN UND WEITER ARBEITEN  
Provided at the close of each subtheme, offering additional practice in one or more modes.



# VO CABULARY

By the time learners arrive at Aktiver Wortschatz at the close of each subtheme, they will have been introduced to all of this vocabulary in context, with visual support and multiple inputs.

## AKTIVER WORTSCHATZ

**SUBSTANTIVE**

die Abenteuerlust  
 die Küche, -en  
 die Landwirtschaft, -en  
 das Lebensmittel, -n  
 die Lebensmittelindustrie, -  
 die Lebensmittelkarte, -  
 die Mahlzeit, - en  
 der Mais, -  
 die Maultasche, -n  
 der Met, -  
 die Missernte, -n  
 die Nachbarschaft, -en  
 das Nahrungsmittel, -  
 das Reinheitsgebot, -e  
 das Rindfleisch, -  
 die Rübe, -n  
 der Ruhm  
 das Sägemehl, -  
 die Speise, -en  
 der Teig, -e  
 die Unterernährung  
 das Unternehmen, -  
 der Verbraucher, -  
 die Verbraucherin, -nen  
 der Vorrat, -e  
 die Vielfalt, -  
 der Vulkan, -e  
 die Weltoffenheit  
 das Weltkulturerbe, -n  
 das Wirtschaftswunder, -  
 das Zeitalter, -  
 der Zutat, -en

desire for adventure  
 cultivation  
 offer, supply  
 exertion  
 selection, choice  
 effect  
 component  
 the art of brewing  
 porridge  
 yeast dumpling  
 nourishment, nutrition  
 harvest  
 eating habit  
 culture of eating/food  
 eating practices  
 result, effect  
 fondue  
 baked good(s)  
 poultry  
 genetic engineering  
 pleasure, enjoyment  
 dish  
 conviviality, sociability  
 beverage  
 kale  
 grain  
 household  
 famine  
 greenhouse gases  
 dumpling

kitchen, cuisine  
 agriculture  
 food, grocery  
 food industry  
 food ration card  
 meal  
 corn  
 filled pasta squares  
 mead  
 crop failure  
 neighborhood, vicinity  
 food  
 purity law  
 beef  
 turnip  
 fame  
 saw dust  
 dish  
 dough  
 malnourishment  
 company  
 consumer (m)  
 consumer (f)  
 supply  
 variety  
 volcano  
 cosmopolitanism  
 world cultural heritage  
 economic miracle  
 era  
 ingredient



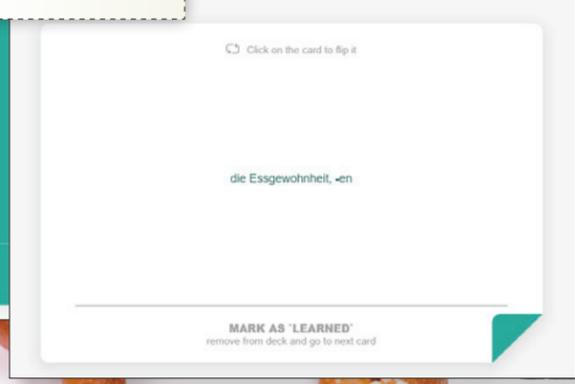
132 **KAPITEL 3: MAN IST, WAS MAN ISST. DAS ESSEN UND DIE KULTUR**

**NEUE'S FIVE MAIN VOCABULARY FORMATS**

- Wichtige Vokabeln (see page 6)
- Vokabelarbeit (see page 9)
- Aktiver Wortschatz
- Glossary (see page 19)
- Flash Cards in Explorer®

**FLASH CARDS**

Located in Explorer® for practice online and at home.



## AKTIVER WORTSCHATZ

**VERBEN**

anbauen  
 ausbrechen  
 auslösen  
 betonen  
 bezeichnen  
 einbröseln (panieren)  
 entwickeln  
 erhalten  
 eröffnen  
 erwecken  
 führen  
 genehmigen  
 genießen  
 kennzeichnen  
 küren  
 prägen  
 sich gönnen  
 stattfinden  
 unterrühren  
 vertuschen  
 wachsen  
 zählen  
 zubereiten

to cultivate  
 to break out, erupt  
 to dissolve  
 emphasize  
 to name, identify  
 to bread  
 to develop  
 to receive  
 to open, establish  
 to awaken  
 to lead to  
 to authorize  
 to enjoy  
 to label  
 to choose, elect  
 to coin, form  
 to indulge in  
 to take place  
 to mix in  
 to cover up  
 to grow  
 to count  
 to prepare (food)

**ADJEKTIVE/ADVERBIEN**

anerkannt  
 erhältlich  
 fehlgeschlagen  
 gestampft  
 häufig  
 kulinarisch  
 nachweisbar  
 reiselustig  
 sättigend  
 unbeständig  
 weltberühmt  
 weltoffen  
 zugänglich

recognized  
 available  
 failed  
 common, often  
 culinary  
 verifiable  
 fond of traveling  
 filling  
 unsteady, changing  
 world-famous  
 cosmopolitan  
 accessible

**WICHTIGE AUSDRÜCKE**

ums Leben kämpfen  
 zur Verfügung stehen

to fight for life  
 to be available



AKTIVER WORTSCHATZ 133

**AKTIVER WORTSCHATZ**

This vocabulary list includes key vocabulary as well as new and reviewed lexical items, and is organized by parts of speech to support learners in identifying their syntactical function.

Advanced Placement, Advanced Placement Program, AP®, and Pre-AP® are registered trademarks of the College Board, which was not involved in the production of, and does not endorse this product.

# THAT EXTRA SOMETHING

## THEMA 3

### VERBINDUNGEN UND ERWEITERUNGEN

After all three subthemes have been reviewed, Kapitels conclude with the section that learners look forward to most: German cinema. While presented as optional, most educators report that these resources and discussions are the most dynamic of the course.

Guiding questions support students in reflecting and connecting the film to the unit. The Learning Site® Community Forum allows for class discussion to transpire virtually!



1987 in Berlin



### AUFBAUEN UND WEITER ARBEITEN: Deutschland und der Kalte Krieg

**Ronald Reagans Besuch in Berlin.** „Herr Gorbatschow, reißen Sie diese Mauer nieder!“ Mit diesen Worten deutete der damalige US-Präsident Ronald Reagan das Ende des Kalten Krieges an. Sein Besuch am 12. Juni 1987 war aus vielen Gründen bedeutend für die Geschichte Deutschlands und Europas. Die Rede war Teil einer wohlüberlegten, über mehrere Jahre ausgearbeiteten Strategie. Sie sollte die Entwicklung in Deutschland, Russland entgegenzukommen, aufhalten.

**Internetrecherche.** Erforschen Sie weiter das Thema im Internet. Wie reagierten die West- und Ost-Deutschen auf den Besuch und die Rede? Glaubte man, dass solch eine große Veränderung möglich war? Dann schreiben Sie einen Absatz über den Besuch und seine Bedeutung für das Ende des Kalten Kriegs.

### VERBINDUNGEN UND ERWEITERUNGEN: Der Tunnel

**Im Kino:** Schauen Sie den Film *Der Tunnel*. Bereiten Sie sich dann auf eine Diskussion im Kurs vor, indem Sie Notizen zu den folgenden Fragen und Themen aufschreiben.

#### I. Fragen zum Film

1. Wer ist Harry Melchior? Beschreiben Sie seine Karriere in der DDR.
2. Wie und warum kommt er nach West-Berlin?
3. Wer sind Matthis und Carola? Was passiert mit ihnen?
4. Welche Probleme bereitet Carola Harry?
5. Welchen Plan entwerfen Harry und seine Freunde? Wie versuchen sie ihn zu verwirklichen?
6. Wer ist Fritzi Scholz? Warum möchte sie Harry und den anderen helfen?

#### II. Interpretationen und Diskussionen

Erkunden Sie mit einem Partner/einer Partnerin die Webseite [www.berlinermaueronline.de](http://www.berlinermaueronline.de), um mehr über die Geschichte der Mauer zu erfahren. Besprechen Sie dann die folgenden Fragen.

1. Viele Menschen versuchten auf verschiedene Weisen, dem Regime der DDR zu entfliehen. Wie kamen diese Menschen über die Grenze?
2. Was waren die Hauptgründe für ihre Flucht?
3. In welchem Sektor befand sich Checkpoint Charlie? Was war seine Rolle in der Geschichte der Mauer?
4. Wie viele Menschen starben bei dem Versuch über die Grenze zu kommen? Wie reagierten die Menschen im Osten und Westen darauf?
5. Was denken Sie, was hätten Sie gemacht, wenn Sie in der DDR gelebt hätten? Hätten Sie versucht, in den Westen zu flüchten?

Advanced Placement, Advanced Placement Program, AP®, and Pre-AP® are registered trademarks of the College Board, which was not involved in the production of, and does not endorse this product.

# THE COMPETITIVE EDGE

Wayside provides what learners need for AP®, IB, or Seal of Biliteracy prowess.

## AP®

A **NCSSFL-ACTFL Correlation** and **Can-Do Statement correlation guide** support planning and reporting. Download both today from [waysidepublishing.com](http://waysidepublishing.com).

**Authors are experienced College Board teachers, presenters, and consultants** whose insights support new and experienced AP® educators in nurturing language proficiency, interculturality, and AP® skills.

**Tasks structured to mimic the AP® exam** build confidence for exam day. AP® tasks are unit-embedded, communicative and thematic, so that prep contributes to unit language and culture objectives.

“My relationship with Wayside has been one of the highlights of my teaching career. One year I helped 40 students pass the AP exam with 5s and 4s. Great service and great books that help our students succeed. Thank you.”

—A. Ruggles LAS VEGAS

## IB

*Neue Blickwinkel* nurtures **thinking, communication, research, self-management, and social skills.**

**IB themes and goals** are intertwined naturally into units. **Opportunities for reflection** encourage self-management skills, metacognition, conceptual understandings, interculturality

**Assessment mirrors instruction** — Along the pathway to proficiency, students acquire language through performance-based real-world tasks that are carefully sequenced and rooted in the five prescribed themes.

## SEAL OF BILITERACY

**Correlations** to ACTFL World Readiness Standards ensure that Wayside programs meet or exceed the standards of every state.

**Performance-based assessments** in every level get learners accustomed to the types of communicative tasks they may face in language exams offered by AAPL, OPI, etc.

**Proficiency-based assessment guides** and rubrics support educators in using ACTFL aligned standards to assess learner progress and proficiency level within the three modes of communication.

# EXPLORE THE REST OF WAYSIDE PUBLISHING'S AP<sup>®</sup> LINE

We've redefined the AP<sup>®</sup> experience with a proficiency-driven approach that builds intercultural and communicative competence, resulting in real world and exam success.

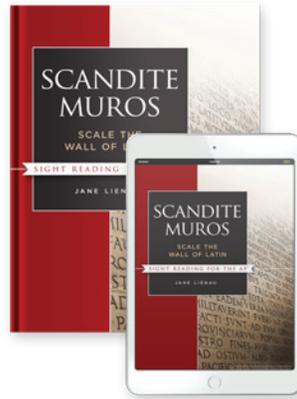
## Neue Blickwinkel

AP<sup>®</sup> German Language & Culture



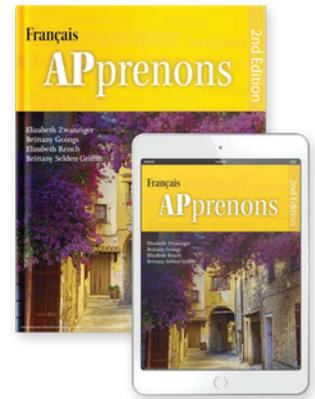
## Scandite Muros

AP<sup>®</sup> Latin Sight Reading



## APprenons

AP<sup>®</sup> French Language & Culture



## Tejidos

Pre-AP<sup>®</sup> Spanish Language & Culture



## Triángulo APreciado

AP<sup>®</sup> Spanish Language & Culture



## Azulejo

AP<sup>®</sup> Spanish Literature & Culture



## Have questions?

Call Wayside Publishing at 1 (888) 302-2519,  
Monday through Friday, 8:30 a.m. to 4:30 p.m. ET  
or email [info@waysidepublishing.com](mailto:info@waysidepublishing.com).